

# Skulpturenweg in Jockgrim



1

## „Stuhl“ von Karl-Heinz Deutsch

- ➔ Die Stuhl-Tisch-Komposition stellt ein Symbol für Macht und Gewalt dar.
- ➔ Der Stuhl repräsentiert als Thron eine Form uneingeschränkter Autorität.

# Skulpturenweg in Jockgrim



## 2 „Sonnenzeichen“ von Klaus Grosskopf

- ➔ Die Skulptur erinnert an mythologische Sonnenuhren.
- ➔ Sie fasst den Begriff des Lebens in die unveränderlichen Bedingungen von Werden und Vergehen.

# Skulpturenweg in Jockgrim



## 3 „Tal“ von Ljubomir Karina

- ➔ Die Skulptur eröffnet „talgleich“ einen Blick auf das Gelände
- ➔ Begriffe wie Enge und Weite, Begrenzung, Raum, Distanz oder Ferne verbinden sich in ihr.



4

## „Kleiner Tempel“ von Ruppert Klima

- ➔ Schmale Eingänge relativieren die unbewegliche Schwere des Blocks.
- ➔ Die Skulptur ist die steingewordene Metapher für den weisen Spruch „Das Harte ist schwächer als das Weiche“.

## Skulpturenweg in Jockgrim



### 5 „Harlekin“ von Adolf Ryszka

- ➔ Der „Artist“ ist mitten in seiner Bewegung festgehalten.
- ➔ Ein kurzer Augenblick des Angespannt-Seins in dem das Gleichgewicht, vollkommen austariert, in der Schwebelage gehalten wird.

## Skulpturenweg in Jockgrim



6

„Findling“ von Janez Lenassi

- ➔ Die geometrisch bearbeitende Kanten schaffen eine Verbindung zwischen Architektur und Plastik.
- ➔ Die Rundungen kontrastieren sie.

# Skulpturenweg in Jockgrim



7

## „Stele“ von Christoph Mancke

- ➔ Die Figur zeigt wie „mahnender Finger“ auf den Himmel.
- ➔ Sie „wiegt“ sich in leicht angedeuteter Bewegung, ohne jedoch selbst davon bewegt zu werden.

## Skulpturenweg in Jockgrim



### 8 „Haus der Meditation“ von Adolf Ryszka

- ➔ Das Dach ist Symbol für ein bewahrendes Zuhause, für Vertrautheit und Geborgenheit.
- ➔ Die Skulptur ist Inbegriff einer gestaltenden Ordnung, in die sich - gerade der Mensch - einfügen muss, um nicht heimatlos zu werden.





9

### „Sitzende Figur“ von Martin Schöneich

- ➔ Die Skulptur strahlt gewaltige Konstanz und Ruhe aus.
- ➔ Sie erinnert an eine gebrochene monumentale Wächterin.

## Skulpturenweg in Jockgrim

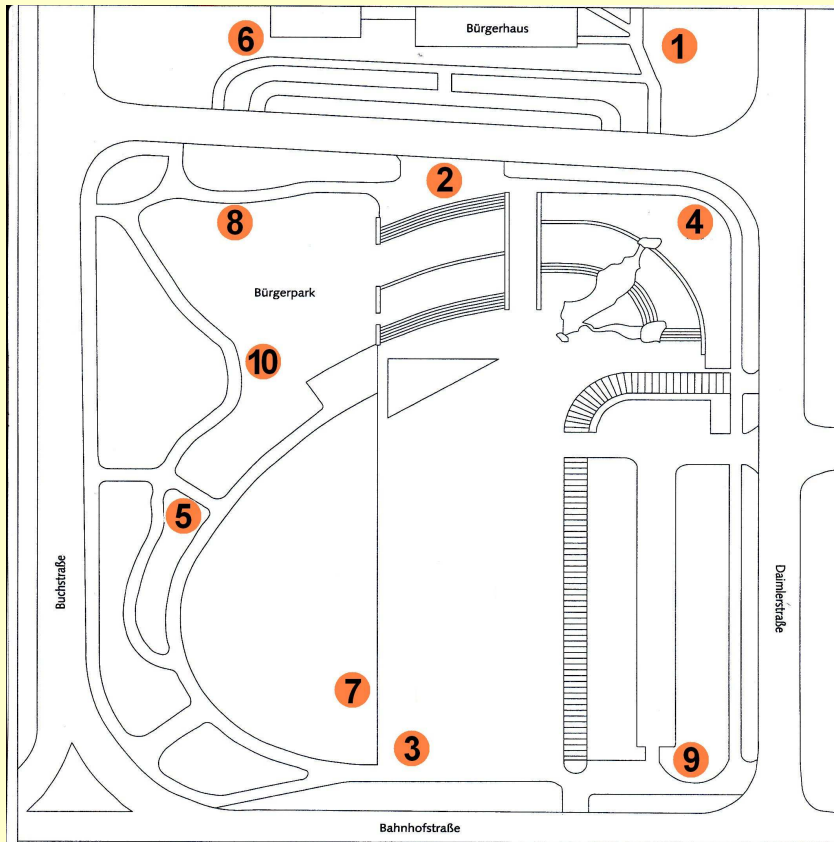


10

„Lebenskraft“ von Villi Bossi

- ➔ Die Skulptur wurde als Symbol für die ständige Erneuerung, die Geburt und den Kreislauf des Lebens geschaffen.
- ➔ Ei der Fruchtbarkeit oder embryonale Metamorphose, deren endgültige Gestalt noch nicht genau festgelegt ist.

# Skulpturenweg in Jockgrim



- |    |                    |                     |
|----|--------------------|---------------------|
| 1  | Karl-Heinz Deutsch | Stuhl               |
| 2  | Klaus Großkopf     | Sonnenzeichen       |
| 3  | Ljubomir Karina    | Tal                 |
| 4  | Ruppert Klima      | Kleiner Tempel      |
| 5  | Daniel Moriz Lehr  | Harlekin            |
| 6  | Janez Lenassi      | Findling            |
| 7  | Christoph Mancke   | Stele               |
| 8  | Adolf Ryszka       | Haus der Meditation |
| 9  | Martin Schöneich   | Sitzende Figur      |
| 10 | Villi Bossi        | Lebenskraft         |